**Elemente für ein Morgengebet am ersten Schultag nach der Coronapause**

Wieder in der Schule…..

* **Herzlich willkommen in der Schule, schön, dass du da bist!**

Wir waren lange zuhause, wir haben Unterschiedliches erlebt, Schönes und weniger Schönes. Das hat auch uns verändert.

Auch hier in der Schule hat sich einiges verändert.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass auch Gott um diese Erfahrungen weiß. Er lädt uns ein, diese Gedanken und Gefühle mit ihm zu teilen, wenn wir gemeinsam beten und auf Worte hören, die uns Mut machen können für die kommende Zeit.

Wir beginnen im Namen Gottes, der unser Leben begleitet: Im Namen des Vaters, …..

* **Wir sind wieder in die Schule. Wie geht´s uns damit?**
	+ Voll Freude und überglücklich …..
	+ Überrascht und erstaunt wie sich hier so manches verändert hat …..
	+ Wütend, über manche Veränderung heute…
	+ Einfach glücklich, wieder alle hier zu sehen….
	+ Obwohl, so manches ärgert mich schon…….
	+ Zweifel, ob das, was ich daheim gelernt habe, auch genügt….
	+ Verschiedenes, was so an Gefühlen da ist und ist ganz normal – bei allen von uns.
	+ Die Freude, alle wieder zu sehen, überwiegt vielleicht doch….

…. und die Zuversicht, dass Gott unser Leben begleitet, für uns da ist und uns liebt.

* **Wir sind wieder in die Schule. Wie geht´s mir damit?**

Du bist eingeladen, einen der Smileys reden zu lassen:

* Ich freue mich über …..
* Ich mir Sorgen ….
* Ich bin wütend über …
* Ich ärgere mich über ….
* Ich bin zuversichtlich, dass ….
* Ich bin glücklich über ….
* **Gemeinsames Gebet**

Die Freude, alle wieder zu sehen, überwiegt vielleicht doch….

…. und die Zuversicht, dass Gott unser Leben begleitet, für uns da ist und uns liebt.

**A: Geborgen ist mein Leben in dir, guter Gott. Du hältst mich in deinen Händen. Du bist für mich da.**

Guter Gott,
Dir ist nicht egal, wie es uns geht.
Du freust dich, wenn wir fröhlich sind.
Und du leidest mit uns, wenn es uns schlecht geht.

**A: Geborgen ist mein Leben in dir, guter Gott. Du hältst mich in deinen Händen. Du bist für mich da.**

Guter Gott,

Du nimmst uns an, so wie wir sind.

Wir kennen Wut, Ärger und auch Zorn,

so wie die Sorge um uns und unsere Lieben.

**A: Geborgen ist mein Leben in dir, guter Gott. Du hältst mich in deinen Händen. Du bist für mich da.**

Guter Gott,

Du stützt uns, du Gott stärkst uns, du Gott machst uns Mut.

**A: Geborgen ist mein Leben in dir, guter Gott. Du hältst mich in deinen Händen. Du bist für mich da.**

* **Segensgebet**

Segen bedeutet, einander Gutes zu sagen und sich gegenseitig zu stärken:

Ich wünsche dir,

dass du den Start in die Schule

lächelnd beginnen kannst,

in froher Erwartung all der vielfältigen Aufgaben,

die auf dich warten

und all der Begegnungen,

die dir geschenkt werden;

dass du aber auch die nötige Geduld hast,

das zu ertragen,

was dir lästig ist

oder was dir überflüssig erscheint.

Ich wünsche dir eine gute Zeit!

*Nach einem irischen Segenswunsch*